Nr. 73
Mitte Dezember
2022 /
Januar 2023

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

Adveniat-Weinachtsaktion 2022

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Bischof Dr. Stephan Ackermann schreibt im Begleitheft zur diesjährigen Adveniat-Weihnachtskaktion: „die Zeit des Advents hat begonnen. „Adveniat regnum tuum“ – „Dein Reich komme“, so beten Christinnen und Christen, Gesunde und Kranke überall auf der Welt. Die Adveniat-Aktion beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema „Gesundsein fördern“ und lenkt den Blick auf die Situation der Menschen in Lateinamerika, besonders in Bolivien, und auf das Engagement der Partnerinnen und Partner vor Ort. Mit ihnen dürfen wir uns in dieser Adventszeit verbunden fühlen. In der Krankheit verändert sich unser Blick und richtet sich auf das, was im Leben zählt, was uns wichtig ist. Dabei dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist – in Gesundheit und Krankheit – und uns mit seiner fürsorgenden Liebe bedenkt. Mit dieser Broschüre lade ich Sie ein, die Adventszeit bewusst zu gestalten, Tag für Tag die Texte auf sich wirken zu lassen, aus ihnen Stärke und Zuversicht zu gewinnen.“

Die bundesweite Eröffnungsfeier der Adveniat-Aktion am 1. Advent-Sonntag, 27. November, fand in diesem Jahr in Trier statt. Gäste aus Bolivien und Guatemala waren bei der Feier dabei. Die Landesregierungen, Abgeordnete und gesellschaftliche Repräsentanten wurden eingeladen, mit ihren Voten zur gemeinsamen, globalen Herausforderung „Gesundsein Fördern“ beizutragen. Hier vor Ort in Koblenz wurde die Adveniat-Aktion mit einem Gottesdienst am 3. Dezember in der City-Kirche am Jesuitenplatz eröffnet.

www.adveniat.de

Impressum

Herausgeberin:	Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion:	Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Dekan Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan *ISch* und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept:	Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout:	Corinna Lachmann
Titelbild:	„Lichtpunkt“, Michael Wittenbruch in www.pfarrbriefservice.de
Herstellung:	Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt:	pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung:	**www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief**
Bankverbindung	**IBAN: DE16 5705 0120 0000 2039 84**, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate Februar und März 2023 erscheint am 27. Januar 2023
Redaktionsschluss ist der 06.01.2023, Abgabe der Mess-Intentionen bis 06.01.2023.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 09.12.2022

Ein Durchbruch – ein Lichtblick – ein Hoffnungsschimmer

Diese Assoziationen kommen mir in den Sinn, wenn ich das Foto von Michael Wittenbruch sehe, das auf dem Titelblatt wiedergegeben ist. Zugleich wecken diese knappen Worte tiefe Sehnsucht in mir:

Die Sehnsucht, dass es endlich nach zehn langen Monaten Krieg einen Durchbruch gibt in der Ukraine und Frieden wird.

Die Sehnsucht nach einem sorglosen, unbeschwerten Leben für alle, angesichts der Gedanken, die wir uns alle machen, jetzt wo die Preise steigen und die Energie knapp wird.

Schließlich die Sehnsucht, dass am Ende meiner vielen persönlichen Fragen und Zweifel das Dunkel sich hebt und die Hoffnung stark genug ist, um voranzugehen.

Advent ist die Zeit im Kirchenjahr, die sich menschlichen Sehnsüchten stellt. Wüste und Öde werden blühen. Bären und Kälbchen lagern beieinander. Man tut nichts Böses mehr. So beschreiben z. B. die Propheten Lichtblicke und Hoffnungsschimmer.

Weihnachten antwortet auf die Sehnsucht nach Rettung und Heil. Weihnachten spricht von einem Licht in der Nacht. Da geht ein Stern auf, der Menschen den Weg weist. Der Evangelist Johannes wird sagen, das Leben Jesu sei wie ein Licht. Klar. Deutlich. Orientierungspunkt. Hoffnungsschimmer.

Weihnachten bleibt nicht vage. Es ist mehr als ein Wunder der Natur, mehr als das Fest der Liebe oder einer allgemeinen Vergewisserung: Alles wird gut.

Weihnachten begegnet uns Gott konkret mit Gesicht und Name als bleibende Gegenwart: Jesus von Nazareth. Weihnachten schaut Gott mich an. In meinem Fleisch und Blut. In den Gesetzen der Natur.

In den Bedingungen von Raum und Zeit. Konkret, gebunden, wachsend, vergehend, bleibend. Einer von uns. So wie Du und ich. Und darum ein zweites Bild: das Bild eines Kindes.

Foto: www.pfarrbriefservice.de

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Pastoralen Teams, ein frohes und zuversichtliches Weihnachtsfest. Gern zitiere ich dazu Pater Alfred Delp: „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt!“

Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan

annäherung an die wirklichkeit

nicht durchblicken
sondern anblicken
nicht im griff haben
vielmehr ergriffen sein
nicht bloß verstehen
auch zu dir stehen
nicht durchschauen
einfach nur anschauen
so werden wir wirklich

wir

Andreas Knapp

Auf Schusters Rappen ins Heilige Land

Fußpilgerin Claudia Schilde aus der Pfarrgemeinde Liebfrauen kehrt nach gut der Hälfte ihres Weges nach Jerusalem wohlbehalten nach Koblenz zurück:

„Mir wächst der Weg unter den Füßen. Ich habe wieder allen Grund, Gott und den Menschen zutiefst zu danken, denn auch in diesem Jahr bin ich gut erhalten von einem langen Fußpilgerweg zurück gekommen.“ So resümiert Claudia Schilde die erste Hälfte ihres langen Weges nach Jerusalem. 2.700 Kilometer durch Deutschland, Österreich, Ungarn, Serbien, Kosovo, Nordmazedonien und Griechenland führte der Jerusalemweg mich bis zur türkischen Grenze.

„Der Jerusalemweg ist mit anderen bekannten Pilgerwegen nicht zu vergleichen und auch seine Infrastruktur ist noch dürftig. Aber die Menschen am Wegesrand sind so unfassbar gut zu mir gewesen, besonders im Süden des Kosovo.

Kurz vor der türkischen Grenze habe ich gemerkt, dass ich emotional und geistig durch war. Man kann auch zu viel erleben, denn durch das Gehen erlebt man jeden Augenblick, jede Begebenheit viel intensiver. Körperlich hätte eine Woche Pause wahrscheinlich gereicht, aber die unendlich vielen Eindrücke konnte ich gar nicht mehr verarbeiten. Kopf und Herz sind den Beinen einfach nicht mehr hinterher gekommen.“

Für das Frühjahr 2023 ist der Start für die zweite Hälfte des Weges geplant. „So Gott will, geht es am 20. März 2023 genau dort weiter, wo ich aufgehört habe. Vor mir liegt noch einmal die gleiche Distanz, allein 2.300 km durch die Türkei mit ihren vielen historischen Stätten und Zeugnissen frühster Christenzeit. Über Syrien muss ich hinweg fliegen und von Jordanien aus sind es über Petra und das Tote Meer nur noch 250 km bis Jerusalem.“

Claudia Schilde

Alle unsere guten Wünsche werden Claudia Schilde auch beim zweiten Teil ihrer Pilgerreise begleiten und wir freuen uns schon jetzt auf den versprochenen Bildervortrag!

Fotos: Claudia Schilde
links: Blick zurück auf Thessaloniki und die griechisch-orthodoxe Kirche Agios Pavlos - St. Paulus
rechts: Blick vom Glockenturm der Mutter Teresa-Kathedrale auf die moderne Universitätsstadt Pristina/Kosovo

„Kirche findet Stadt“ – Eine Aktion des Pfarreienrats

„Kirche muss wieder greifbarer werden, muss Präsenz zeigen.“ Diese Erkenntnis leitete den Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit bei seiner Klausurtagung am 16. Juli in Vallendar. Es entstand die Idee zur Aktion „Kirche findet Stadt“ am 9. September.

Ab 16 Uhr stand an jenem Freitag Dekan Thomas Darscheid gemeinsam mit dem Pastoralteam und dem Pfarreienrat vor der Citykirche am Jesuitenplatz zu Gespräch und Austausch bereit. Wer vorbeikam, konnte auch in einem Stimmungsbarometer sein aktuelles Verhältnis zur Kirche ausdrücken, im Spiel seine Geschicklichkeit beweisen und „Segen to go“, ein Fläschchen mit Weihwasser, mitnehmen.

Wer die Kirche betrat, erhielt ein Kärtchen mit der Aufschrift „Stille“ und Gehörschutz, denn in der Kirche gab es Angebote, um zur Ruhe zu kommen und aufmerksamer zu werden. Dazu luden Musik sowie textliche Impulse ein. Zum Auftakt gab es den Kurzfilm „Herr im Haus“, in dem ein Pfarrer so sehr auf Ordnung, Ruhe und Sauberkeit in seinem Kirchlein sorgt und die Menschen verdrängt, dass am Ende Jesus das Gotteshaus verlässt.

In einem Raum der Stille gab es Gelegenheit, eine Kerze zu entzünden und innezuhalten. Das die Kirche prägende Dreifaltigkeitsbildnis von Edith Peres-Lethmate war mit besonderem Licht akzentuiert. Es war, neben dem Blick von der Empore in den Raum und einem Besuch der aus der Renaissance-Zeit erhaltenen Sakristei, einer der besonderen Blickpunkte einer Kirchenführung, die zu neuen Blicken auf das Gotteshaus einlud.

Fotos: Brüder Brennig

Der heftige Regen am späteren Nachmittag ließ es auf dem Jesuitenplatz ruhig werden. Die Zahl der Besucher schrumpfte merklich, aber es gab trotzdem noch anregende Gespräche.

Den zugleich festlichen und meditativen Abschluss bildete um 19:30 Uhr eine Vesper, gestaltet von Dekan Darscheid, der Choralschola St. Kastor und Joachim Aßmann an der Orgel.

Manfred Böckling

Ein Apfel zum Erntedank!

Es war schon ein außergewöhnlicher Einstieg für mich als die „neue“ Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit: Mein erster Arbeitstag am 1. Oktober begann mit der Aktion „Ein Apfel zum Erntedank“! Der Plan: Das Pastoralteam verschenkt vor der Herz-Jesu-Kirche aus Anlass des Erntedankfestes Äpfel an Passanten. Tatsächlich waren wir „nur“ zu viert, da die übrigen Kolleg*innen aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnten. Das hielt uns allerdings nicht davon ab, uns mit einem Stehtisch, 200 Äpfeln, Müsliriegeln und kleinen Gepa-Schokoladchen vor der Kirche zu positionieren. Mit Namensschildern „beschriftet“, gefüllten Körbchen und einem freundlichen Wort auf den Lippen gingen wir auf die Menschen zu.

Als erstes versorgten wir eine Gruppe von Obdach- und Heimatlosen, die in Schlafsäcken und Decken gehüllt auf den Stufen vor der Kirche saßen. Gerne nahmen sie unsere Gaben entgegen. Es war berührend, wie freundlich und dankbar sie reagierten und mit wieviel Genuss sie sich die Äpfel schmecken ließen!

Foto: Maria Kuhl

Als die Gruppe weitergezogen war, hatte Pfarrer Darscheid die Idee, das Hauptportal der Kirche zu öffnen – mit dem Effekt, dass eine ganze Reihe Menschen die Gelegenheit nutzte, in die Kirche hineinzugehen und den Raum auf sich wirken zu lassen. Währenddessen verteilten wir Äpfel und Süßes an die Passanten, die teils überrascht, aber meistens sehr freundlich reagierten. Hier und da ergaben sich ein Smalltalk und manchmal auch ein längeres Gespräch. Ein Herr vertraute mir von sich aus seine Sorgen und Nöte an. Und so führte ich bereits an meinem ersten Tag ein Seelsorgegespräch. Manche fragten nach dem Grund für die Aktion, andere freuten sich einfach über den Apfel und die Süßigkeit und schenkten uns im Gegenzug und zum Dank ein Lächeln. Bereits am Mittag waren wir „ausverkauft“ bzw. „ausverschenkt“!

Die Frage nach dem „Was hat es gebracht?“ möchte ich aus meiner Perspektive so beantworten: Die Aktion war gelungen, weil wir als Pastoralteam mit den unterschiedlichsten Menschen unverbindlich in Kontakt gekommen sind. Es war gut, als Mitarbeiter*innen der Kirche als „Geh-raus-Kirche“ wahrgenommen zu werden, um einfach mal „absichtslos“ da zu sein und bei Bedarf Seelsorger*in zu sein und zuzuhören. Für mich persönlich war es sehr schön, gleich am ersten Tag zumindest schon die Hälfte des Teams kennengelernt zu haben. Und schließlich habe ich wieder einmal gemerkt: Schenken macht Spaß! Seien es nun Äpfel und Süßes oder Aufmerksamkeit und Offenheit für die Belange der Menschen. Und Schenken schafft Gemeinschaft. Das Hauptportal der Herz-Jesu-Kirche zu öffnen war eine wirklich gute Idee! Denn eine offene Kirche wirkt in jeder Hinsicht einladend!

Martina Niegemann, Gemeindereferentin

Ökumenische Eröffnung des Koblenzer Weihnachtsmarktes

Fotos: Brüder Brennig

Am Freitag, 18. November 2022, um 17:00 Uhr, wurde der diesjährige Koblenzer Weihnachtsmarkt in einer ökumenischen Feier, umrahmt von Chorbeiträgen des Singkreis 70, von Oberbürgermeister David Langner gemeinsam mit Pfarrerin Anne Peters-Rahn (evangelisch) und Monika Kilian (katholisch) in der Liebfrauenkirche eröffnet.Diese Eröffnungsfeier passte nach meinem Empfinden sehr gut zu dem Motto und Anliegen des Aktionstages des Pfarreienrates im September auf dem Jesuitenplatz (siehe Bericht auf S. 5) und hat diesen Faden in guter Weise weiter gewebt: „Kirche findet Stadt“.

Denn wir waren als Kirche(n) hier nicht nur „als Räumlichkeit“, als „trockene Location“, sondern auch inhaltlich als Kooperationspartnerinnen gefragt: in einer gegenseitigen Such-und-Find-Bewegung von Stadt und Kirche, mit Interesse und Aufmerksamkeit füreinander, für die Themen und Anliegen des/der jeweils Anderen.

Oberbürgermeister Langner wies in seiner Rede daher auch ganz deutlich darauf hin, dass es im kirchlichen Sinn nicht passend sei, in der Adventszeit (oder sogar schon eine Woche vor dem 1. Advent) überhaupt von einem „Weihnachts“-Markt zu sprechen, da die „Weihnachtszeit“ erst mit dem Weihnachtsfest und somit nach der Zeit der adventlichen Vorbereitung beginnt.

Umgekehrt haben wir als Kirchenvertreterinnen in den Vorgesprächen auch tiefere Einblicke und mehr Verständnis für die Sorgen und Nöte der Veranstalter/innen dieses Marktes gewinnen können.

Getragen von einem guten ökumenischen Geist, der in diesem Fall nicht nur die christlichen Konfessionen umschließt, sondern die Ökumene im ursprünglichen Sinn des Wortes als „gemeinsames Wohnen“, als „gemeinsam bewohnte Erde“ meint, lag der Fokus der gemeinsamen Eröffnung schließlich auf dem Wort des Propheten Jeremia: „Sucht der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7).

Gerade in der von Krieg, Gewalt und Naturkatastrophen gebeutelten Zeit hat die „ökumenische Eröffnung“ des diesjährigen Koblenzer Weihnachtsmarktes mit den lyrischen Zeilen von Diethard Zils einen größeren Bogen ausgespannt. Der Kehrvers seines Gedichts „Schalom für Dorf und Stadt“ lädt uns alle ein in Gottes Zelt, in Gottes Zelt unter den Menschen und spricht uns zu: Gott will die neue Welt.

Monika Kilian

Gottesdienste Weihnachten, Silvester, Neujahr

Heiligabend, Samstag, 24.12.2022

09:30 Uhr	**St. Josef**	Laudes
11:30 Uhr	**St. Josef**	Singen an der Krippe
12:00 Uhr	**Citykirche**	Hl. Messe
15:00 Uhr	**St. Kastor**	„Glanz strahlt von der Krippe auf “ – Eine Andacht für Jung und Alt
16:00 Uhr	**St. Josef**	Krippenspiel
16:00 Uhr	**Herz Jesu**	Kinder- und Familienmette
17:00 Uhr	**Liebfrauen**	Familienmette
17:00 Uhr	**St. Kastor**	Familienmette
17:00 Uhr	**St. Menas**	Christmette
18:00 Uhr	**St. Josef**	Christmette
22:00 Uhr	**Liebfrauen**	Christmette
22:30 Uhr	**St. Kastor**	Christmette
23:30 Uhr	**Herz Jesu**	Christmette

(ohne musikal. Einstimmung!)

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25.12.2022

09:30 Uhr	**Liebfrauen**	Hirtenamt
10:00 Uhr	**St. Josef**	Festhochamt
11:00 Uhr	**St. Kastor**	Festhochamt
11:30 Uhr	**Liebfrauen**	Festhochamt
18:00 Uhr	**Herz Jesu**	Festhochamt
	St. Menas	*keine Messe*
	Citykirche	*keine Messe*

2. Weihnachtstag, Montag, 26.12.2022

10:00 Uhr	**St. Josef**	Festhochamt
10:00 Uhr	**St. Menas**	Festhochamt
11:00 Uhr	**St. Kastor**	Festhochamt
11:30 Uhr	**Liebfrauen**	Festhochamt
18:00 Uhr	**Herz Jesu**	Festhochamt
	Citykirche	*keine Messe*

Silvester, Samstag, 31.12.2022

09:30 Uhr	**St. Josef**	Laudes
12:00 Uhr	**Citykirche**	Hl. Messe
17:00 Uhr	**Liebfrauen**	Hl. Messe
17:30 Uhr	**St. Josef**	Hl. Messe
17:30 Uhr	**St. Menas**	Hl. Messe
18:00 Uhr	**Herz Jesu**	Hl. Messe
18:00 Uhr	**St. Kastor**	Hl. Messe

Alle Gottesdienste zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

Neujahr, Sonntag, 01.01.2023

11:00 Uhr	**St. Kastor**	Hochamt
18:30 Uhr	**St. Kastor**	Hl. Messe mit dem Philisterzirkel Confluentia Koblenz CV

Ewig Gebet (*) in Liebfrauen, 01.01.2023

11:30 Uhr	Festhochamt zum Beginn des Ewigen Gebets
15:00 Uhr	Vesper, danach stilles Gebet
17:00 Uhr	Hl. Messe mit Te Deum und sakramentalem Segen

(*) Das Ewige Gebet hat in unserem Bistum seit dem Jahr 1756 Tradition. Die Gebetskette nimmt am Neujahrstag ihren Anfang in der Hohen Domkirche zu Trier und in der Koblenzer Liebfrauenkirche.

In **St. Josef, St. Menas und Herz Jesu** finden am Neujahrstag KEINE Gottesdienste statt.

Gottesdienstordnung
für die Zeit vom 10. Dezember 2022 bis 31. Januar 2023

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Samstag, 10.12.		Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
3. Adventssonntag (Gaudete)		
Samstag, 10.12.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt 6-Wochenamt für +Winfried Mummendorf
Sonntag, 11.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Irene Lachmann +Maria Ernst ++Karl-Dieter und Manuel Klos ++Alexander Beraz u. Viktor Frühling
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 14.12.		Hl. Johannes vom Kreuz
Herz Jesu	06:00	Roratemesse
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 15.12.		der 3. Adventswoche
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 16.12.		der 3. Adventswoche
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
St. Kastor	18:30	Bußgottesdienst
Samstag, 17.12.		der 3. Adventswoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
4. Adventssonntag		
Samstag, 17.12.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse +Gisela Schwickerath

Sonntag, 18.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe Gebet f. Maria Hoch
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta ++Fam.Bittmann ++Fam. Gallinger ++Bedürftigste Seelen Leb. u. ++Fam. Keller
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt +Prof. Dr. Heinz Loduchowski +Pfr. Erich Jamann +Pfr. Johannes Flöck +Pater Gerd Nieten SSCC
Mittwoch, 21.12.		der 4. Adventswoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Hedwig und Ludwig Krämer +Sohn Mathias
St. Josef	18:30	**Bußgottesdienst**
Donnerstag, 22.12.		der 4. Adventswoche
Liebfrauen	08:00	Adventl. Gottedienst Görresgymnasiums
Herz Jesu	09:00	Gottesdienst des Bischöflichen Cusanus Gymnasiums
	13:30	Gottesdienst der Hildegard-von-Bingen-Schule
St. Josef	10:00	Gottesdienst des Hilda-Gymnasiums
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 23.12.		der 4. Adventswoche
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
St. Kastor	18:00	Vigil

Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn *Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT*		
Samstag, 24.12.		Heiliger Abend
Liebfrauen	17:00	Familienmette
	22:00	Christmette
St. Josef	09:30	Laudes
	11:30	Singen an der Krippe
	16:00	Krippenspiel
	18:00	Christmette
Herz Jesu	16:00	Familienmette
	23:30	Christmette
St. Kastor	15:00	„Glanz strahlt von der Krippe auf “ – Eine Andacht für Jung und Alt
	17:00	Familienmette
	22:30	Christmette
St. Menas	17:30	Familienmette
Sonntag, 25.12. Weihnachten, Hochfest d. Geburt d. Herrn		
Liebfrauen	09:30	Hirtenamt
	11:30	Hochamt +Werner Schatz ++Fam. Werrij
St. Josef	10:00	Festhochamt
St. Kastor	11:00	Festhochamt
Herz Jesu	18:00	Festhochamt
St. Menas		*keine Messe*
Montag, 26.12. 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus *Kollekte für die Familienfürsorge*		
St. Josef	10:00	Festhochamt
St. Menas	10:00	Festhochamt
St. Kastor	11:00	Festhochamt Gebet für Werner Rau anlässl. des 90. Geburtstages
Liebfrauen	11:30	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Festhochamt
Mittwoch, 28.12.		Fest der unschuldigen Kinder
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 29.12.		5. Tag der Weihnachtsoktav
St. Kastor	18:00	Vesper

Jahresschluss		
Samstag, 31.12.		Silvester
St. Josef	09:30	Laudes
	17:30	Hl. Messe zum Jahresschluss
Liebfrauen	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
St. Kastor	18:00	Hl. Messe zum Jahresschluss

Januar 2023

1. Sonntag nach Weinachten		
Sonntag, 1.1. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria *Kollekte für das Maximilan-Kolbe-Werk*		
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe zur Eröffnung des Ewigen Gebetes
	15:00	Vesper, anschließend stilles Gebet
	17:00	Hl. Messe zum Abschluss des Ewigen Gebetes mit eucharistischem Segen
St. Josef		*keine Messe*
Herz Jesu		*keine Messe*
St. Kastor	11:00	Hochamt
	18:30	Hl. Messe zum Jahresbeginn mit dem Philisterzirkel „Confluentia Koblenz“
Dienstag, 3.1. Heiligster Name Jesu		Hl. Irmina von Trier,
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Mittwoch, 4.1.		der Weihnachtszeit
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 5.1.		der Weihnachtszeit
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 6.1.		Erscheinung des Herrn
Liebfrauen	09:00	**Hl. Messe**
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakrament. Segen

Samstag, 7.1.		Raimund von Peñafort
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Sonntag nach dem 6. Januar		
Samstag, 7.1.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 8.1.		Taufe des Herrn
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta ++Eheleute Widera Stiftsmesse für +Dr. Rolf Naber Stiftsmesse für ++Margarete und Marie-Louise Naber
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 11.1.		der 1. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 12.1.		der 1. Woche im Jahreskr.
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 14.1.		der 1. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
2. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 14.1.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 15.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Ralf Meier
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 18.1.		der 2. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 19.1.		Hl. Agritius
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 21.1.		Hl. Agnes, Hl. Meinrad
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
3. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 21.1.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 22.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 25.1.		Bekehrung d. Apostels Paulus
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 26.1.		Hl. Timotheus und Hl. Titus
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 28.1.		Hl. Thomas von Aquin
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
4. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 28.1.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 29.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe

Rosenkranz in St. Josef
jeden Tag (außer Samstag und Sonntag) um 17:15 Uhr für ca. 1/2 Stunde
Hl. Messe in St. Menas siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Personelle Veränderung im Pfarrbüro-Team

Ende September dieses Jahres hat Frau Kristina Skwierawski das Team unserer Pfarrsekretärinnen verlassen. Seit gut einem Jahr war sie im Zentralen Pfarrbüro tätig, vornehmlich im Backoffice. Sie hat mit Sachverstand und gewissenhaft ihre Aufgaben versehen. Wenn wir auch wussten, dass sie diese Stelle nur befristet wahrnehmen wollte, bedauern wir ihren Weggang.
Wir danken ihr für ihren Dienst bei uns und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe wie auch für ihre Familie insgesamt Gottes Segen! *Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan*

Etwas Warmes braucht der Mensch

Nach den 11-Uhr-Sonntagsgottesdiensten lädt der Pfarrgemeinderat St. Kastor die Gemeinde in der kalten Jahreszeit zu einer Tasse Kaffee ins Pfarrheim St. Kastor ein.

Handwerkliches Geschick gefragt

Haben Sie handwerkliches Geschick und können ein klein wenig Zeit für die Erhaltung der pfarrlichen Objekte unserer fünf Kirchengemeinden, insbesondere in St. Josef, einbringen? Dann sind Sie genau die richtige Frau / der richtige Mann! Denn die Pfarrei St. Josef sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen oder mehrere Menschen (je nach Befähigung), die im Rahmen eines unverbindlichen, projektorientierten Einsatzes (keine festgelegten Wochentage/ Zeiten, keine dauerhafte Bindung nötig) auf Ehrenamtsbasis tätig werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro unter 0261/31553 oder per Mail pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de

Messdienerausbildung in St. Josef

Auch in diesem Jahr bilden wir wieder neue Messdiener aus. In der Ausbildung lernen sie den Ablauf im Gottesdienst sowie die Aufgaben der Messdiener kennen. Drei Kinder des letzten Kommunionjahrgangs werden wir durch diese Ausbildung begleiten. Wir freuen uns über die neuen zukünftigen Messdiener. *Barbara Helde, Mila Wodkiewicz*

Erwartung und Ankunft - Mit Jesaja auf dem Weg

Die Pfarreien Herz Jesu und St. Kastor laden gemeinsam zu einer Andacht in jeder Adventswoche ein. Unter dem Titel „Erwartung und Ankunft - Mit Jesaja auf dem Weg“ stehen die wöchentlichen Angebote ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. – Die Termine: 14.12.22, 06:00 Uhr als Roratemesse im Pfarrsaal Herz Jesu und 23.12.22, 18:00 Uhr als Vigil in St. Kastor. Im Anschluss an den Abendtermin laden wir im Pfarrsaal zu einem warmen Getränk und Beisammensein ein. Für das Frühstück im Anschluss an die Roratemesse wird um telefonische Anmeldung (unter 0261/97349530 bei Frau G. Watzke-Scholl) gebeten.

Sternsinger-Aktion 2023

Um den Schutz von Kindern und Jugendlichen, um die Stärkung junger Menschen für ein gelingendes Leben, geht es bei der Aktion Dreikönigssingen 2023 unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen“. Wenn die Sternsinger Anfang Januar zu den Menschen gehen und ihnen den Segen bringen,

nehmen sie diese wichtige Botschaft mit: Jedes Kind braucht Erwachsene, die es schützen und stärken. Angesichts der Fälle von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen in unserer Kirche und deren Vertuschung setzen sich die Verantwortlichen der bundesweiten Sternsinger-Aktion dafür ein, alle Formen von Missbrauch aufzuklären. Gemeinsam mit Partnern engagiert sich das Kindermissionswerk für eine wirksame Prävention sexualisierter Gewalt. Die Frauen und Männer, die weltweit in den Hilfsprojekten der Sternsinger arbeiten, leben das Tag für Tag vor. Der Projektpartner im aktuellen Beispielland Indonesien, die ALIT-Stiftung, hat sich voll und ganz dem Ziel verschrieben, Kinder vor Gefahren, Gewalt und Missbrauch zu schützen und sie stark zu machen für ein Leben in Würde. *www.sternsinger.de*

Sternsinger-Aktion in der Südlichen Vorstadt und auf dem Oberwerth

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Auch die Pfarrei St. Josef wird dies unterstützen. Die Sternsingergruppen wird vom 06.01.2023 bis 08.01.2023 durch die Vorstadt und auf dem Oberwerth unterwegs sein und auf sich aufmerksam machen. Sie werden versuchen, möglichst viele Straßen bzw. Menschen zu erreichen, um den Segen zu überbringen. Sie können sich auch gerne im zentralen Pfarrbüro St. Josef anmelden, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen.

Sternsinger-Aktion in St. Kastor

Wie im vergangenen Jahr hat sich der Pfarrgemeinderat St. Kastor dazu entschieden, wieder die Möglichkeit des „Segen - To Go“ an den Wochenenden nach Epiphanie zu ermöglichen. Gegen eine Spende im Anschluss an die Gottesdienste (samstags 18:30 Uhr und sonntags 11:00 Uhr) kann dort der Segensaufkleber mitgenommen werden. Dieses Angebot besteht unabhängig von außerdem geplanten Aktionen in den Innenstadt-Pfarreien.

St. Josef: Umtrunk unterm Turm

Das Neue Jahr wollen wir am 8. Januar 2023 mit einem Umtrunk unterm Turm begrüßen. Dazu lädt der PGR St. Josef alle Gemeindemitglieder nach dem Gottesdienst herzlich ein.

Ausblick Erstkommunion 2023

Am 22. November fand der Infoabend zur Erstkommunionvorbereitung 2023 statt. Die Feier der Erstkommunion ist für den Weißen Sonntag, 16. April 2023, in der St.-Josef-Kirche geplant und ab Januar 2023 beginnt die Vorbereitung auf dieses Fest.

Das Konzept sieht die inhaltlichen Schwerpunkte Taufe, Gemeinschaft, Versöhnung, Eucharistie vor. Zusammen mit den Kindern will sich das Vorbereitungsteam an vier Samstagen diesen Themen mit unterschiedlichen spielerisch-kreativen Methoden nähern. Hierbei ist es wichtig, dass die Kinder verlässlich teilnehmen, damit sie zu einer Gruppe werden, Vertrauen zueinander entwickeln und gut miteinander ins Gespräch kommen können. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Guido Lacher und Gemeindereferentin Martina Niegemann.

Gemeindeschwester+ – Korrektur der Rufnummer

Im Pfarrbrief Nr. 72 hat sich auf Seite 6 die Gemeindeschwester+, Frau Meyer, vorgestellt. Leider wurde eine falsche Rufnummer bekanntgegegben. Die richtige Rufnummer lautet 0261/97382411.

Übrigens: ab Januar finden Sie Frau Meyer zusätzlich jeden Dienstagnachmittag um 15 Uhr auf der Plauderbank am St.-Josef-Platz.

Heiligabend in Gemeinschaft

Ruhige und besinnliche Tage im Kreise der Familie und Freunde - ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum, es duftet nach frisch gebackenen Plätzchen, die Kinder können die Bescherung kaum abwarten. Für die meisten Menschen, insbesondere für Familien, sind die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage die schönste Zeit des Jahres. Es gibt jedoch auch Menschen, für die gerade diese Wochen bedrückend sind. Einsame Frauen und Männer, alleinstehende Senioren, alleinerziehende Mütter oder Menschen, die aufgrund persönlicher Umstände die Weihnachtstage alleine verbringen müssen. Der Pastorale Raum Koblenz, die evangelische Kirchengemeinde und der Caritasverband Koblenz laden herzlich alle Menschen ein, die diesen besonderen Tag in Gemeinschaft begehen möchten. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums. Der Eingang befindet sich auf der Hofseite Südallee zwischen Rizzastraße und Roonstraße.

Die Gäste erwarten Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Getränke und ein Imbiss, der vom Katholischen Klinikum zur Verfügung gestellt wird, sowie ein besinnliches Programm. Die Veranstaltung endet gegen 18:00 Uhr.

Katholisches Forum Koblenz

Das Katholische Forum Koblenz lädt zu folgender Veranstaltung, die im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums (Zugang über die Südallee 30) in Koblenz stattfindet, herzlich ein:

Mo., 12.12.2022, 19:00 Uhr: „Zwischen Ochs und Esel – Warum feiern wir heute noch Weihnachten?“ Verschiedene Fragen werden anhand der beiden Weihnachtserzählungen, die in der Bibel überliefert sind, sowie entlang der Traditionen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, beantwortet.

Referent: Prof. Dr. Simone Paganini, Professor für Biblische Theologie an der RWTH Aachen Universität.

Anmeldung zur Präsenz-Teilnahme:
www.anmelden-keb.de/60394
Anmeldung zur Online-Teilnahme:
www.anmelden-keb.de/60395

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr findet am 27. Febuar 2023 statt.

Bibel- und Gebetskreis Koblenz

Herzliche Einladung zum Treffen des Bibel- und Gebetskreises jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu. Der nächste Termin ist am 4. Januar 2023. Mehr Info: 0175-2425271

Jugendgottesdienste in X-Ground

Sonntagabends um 18:00 Uhr. Alle aktuellen Angebote für Jugendliche: www.x-ground.info

Fortbildung für ehrenamtlich Engagierte

Weitere Information finden Sie hier:

„Viel Glück und viel Segen, auf all deinen Wegen …!“

Im Februar/März 2022 haben wir im Pfarrbrief darüber berichtet, dass der Pfarreienrat neue Wege für die „gute alte Tradition“ der lieb gewordenen Geburtstagsgratulationen für Seniorinnen und Senioren in der Pfarreiengemeinschaft sucht.

Im Oktober hat der Pfarreienrat nun den Beschluss gefasst, zum Januar 2023 den Gratulationsdienst (der ein ganzes Jahr geruht hat) wieder aufzunehmen und dabei auf eine schriftliche Form der Gratulation umzusteigen.

Das bedeutet, ab 80 Jahren erhalten die Seniorinnen und Senioren zunächst alle fünf Jahre und ab 95 Jahren jährlich einen Gruß der Gemeinde(n) - neuerdings jedoch per Briefkasten, entweder per Post oder durch engagierte Gemeindemitglieder, die diese Briefe austragen.

Bei dieser Art der Gratulation, die in der Regel ohne persönlichen Besuch stattfindet, müssen wir leider auf zusätzliche Gaben wie Blumen, Wein oder Piccolo verzichten.

Aber die Grußhefte, mit ihren lyrischen Texten, den guten Wünschen und Gedanken, den kleinen Geschichten und den besonderen Fotos kommen dennoch von ganzem Herzen, laden zum Schmunzeln, Nachdenken und Meditieren ein und drücken aus, dass die Gemeinde an die betreffenden Geburtstagskinder denkt und Ihnen Gottes Segen und Gottes gutes Weggeleit wünscht. Daher hoffen wir, dass die beschenkten Jubilare mit diesem Gruß spüren: da ist jemand, der es gut mit ihnen und mit uns allen meint und dessen Fürsorge größer ist als alles, was wir Menschen einander geben und zeigen können.

In diesem Sinn vertrauen wir auch auf das Fürbittgebet füreinander und schließen im Gebet in den Gottesdiensten immer auch diejenigen mit ein, die gerade einen besonderen Grund zum Danken und Feiern oder zum Trauern und Klagen haben. Bleiben wir in diesem Geist miteinander verbunden – nicht nur, aber auch in den besonderen Momenten persönlicher Lebenswenden und Gedenktage.

Monika Kilian

Foto: pfarrbriefservice.de

PS: Diejenigen, die sich am Austragen der Glückwunsch-Briefe in einem bestimmten Wohngebiet beteiligen wollen, können sich gerne persönlich melden.

Dankbar sind wir auch für Hinweise, wenn versehentlich einmal jemand vergessen wurde - was trotz bester Absichten und größter Sorgfalt bei der elektronischen Verarbeitung von Daten leider passieren kann. Nähere Information bei: monika.kilian@bgv-trier.de oder 0151 / 538 312 44

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste

Basilika St. Kastor

Sa., 10.12. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt zum 3. Adventssonntag „Gaudete“
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Dr. Fabian Freisberg

Sa., 07.01. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „ Dilexisti justitiam“ (Taufe des Herrn)
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Dr. Fabian Freisberg

Liebfrauen

So., 11.12. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor der Singschule Koblenz

Fr., 16.12. 06:00 Uhr Morgenlob im Advent mit Sängerinnen und Sängern der Singschule Koblenz

So., 18.12. 11:30 Uhr Gottesdienst mit der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz

Sa., 24.12. 17:00 Uhr Familienmette mit dem Kinderchor, Knabenchor und der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz
22:00 Uhr Christmette mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz

So., 25.12. 11:30 Uhr Festhochamt mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz und dem Chor der Liebfrauenkirche

So., 08.01. 11:30 Uhr Festhochamt mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz und dem Chor der Liebfrauenkirche

Herz Jesu

Sa., 24.12. 16:00 Uhr Kinder und Familienmette mit Krippenspiel
„Der kleine Engel Benjamin“ (von Joachim Aßmann)
Ausführende: Kinder der Pfarrei Herz Jesu und Junger Chor Herz Jesu
Leitung: Gabi Berkler und Joachim Aßmann

So., 25.12. 18:00 Uhr Festhochamt
mit „Messa alla settecento“ von Wolfram Menschick und „Nun freut euch, ihr Christen“ von David Willcocks.
Ausführende: Kirchenchor Herz Jesu und ein Kammermusikensemble unter der Leitung von Joachim Aßmann

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor

Sonntag, 08.01. / 05.02. / 05.03. und 02.04.2023 – jeweils um 17:00 Uhr.

Besondere Konzerte

Kurfürstliches Schloss

So., 18.12. 15:30 Uhr „Jauchzet und Frohlocket“ mit Laura Faig, Sopran, Louisa Reh, Alt, Kirill Terentiev, Violine, Jugendkammerchor der Singschule Koblenz, Vokalensemble der Liebfrauenkirche und dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter der musikalischen Leitung von Juliane Kathary mit Werken von Bach, Vivalidi, Göttsche und anderen
Kartenvorverkauf ab 21. November 2022 über www.ticket-regional.de

Liebfrauen

So., 08.01. 16:00 Uhr Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit mit dem Kinderchor, Knabenchor und Jugendkammerchor der Singschule Koblenz

Foto: pfarrbriefservice.de

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu	Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de
für St. Josef	derzeit offen
für Liebfrauen	Juliane Kathary, juliane.kathary@bistum-trier.de *oder* info@singschule-koblenz.de
	Werner Höss, wernerhoesskoblenz@gmx.de
für St. Kastor	Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932
	Choralschola: Dr. Fabian Freisberg, post@fabianfreisberg.de
für St. Menas	derzeit offen

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
Aktuelle Informationen auf der Homepage:
www.citykirche-koblenz.de

Citykirche
Koblenz am Jesuitenplatz

Regelmäßige Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; **Anbetung:** Di, Mi, Do, Fr und Sa: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden: montags um 17:30 Uhr (wieder ab 02.01.2023)

Hl. Messe: Mo, Di, Do, Fr und Sa um 12:00 Uhr (auch an Heiligabend und Silvester!)
(keine Hl. Messe an den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr)

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt
Nähere Info: 0151 / 538 312 44

Beicht- und Gesprächseelsorge des Pastoralen Raumes Koblenz:
Di-Sa 09:30-11:30 Uhr und Di-Fr 15:00-17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Pastoralen Raumes Koblenz:
Mo 15:00-17:00 Uhr

Regelmäßige Termine Mitte Dezember / Januar 2023 in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden - ökumenisch - montags um 17:30 Uhr (ab 02.01.2023)
Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 17.12. und 14.01.2023, 9:00-11:30 Uhr
Gemeinsam in Stille verweilen (evtl. digital). Anmeldung erforderlich: mkssccc@gmail.com

Pilger-Forum, Donnerstag, 05.01. und 02.02.2023, um 19:00 Uhr
Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Taizé-Gebet, Freitag, 23.12.2022 und Mittwoch, 25.01.2023, um 19:00 Uhr
Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Ökumenische Adventmeditationen „Der Andere Advent“, täglich 17:30-17:50 Uhr
von Samstag, 26.11. bis Freitag 23.12.2022 - mit Musik, Text, Stille, Segen.

Besondere Termine im Mitte Dezember / Januar 2023 in der Citykirche Koblenz

Ökumenische Adventmeditationen „Der Andere Advent“, täglich 17:30-17:50 Uhr
Bis einschließlich Freitag 23.12.2022 bietet der AK Ökumene in der City, in Zusammenarbeit mit dem Koblenzer Weihnachtsmarkt, wieder tägliche Meditationen mit dem Kalender „Der Andere Advent“ an. Die zwanzig Minuten werden mit Musikbeiträgen, dem Text aus dem Kalender, einer Zeit der Stille und einem Segenswort gestaltet. Der Eintritt ist frei. Das ausführliche Programm liegt bereits in der Kirche aus. Nähere Information unter 0151 / 538 312 44

Donnerstag 20.01.2023, 19:00 Uhr, Ausstellungseröffnung
Der Verein Mahnmal e.V. zeigt vom 20. Januar bis 10. Februar 2023 eine Ausstellung unter der Überschrift: „Frühe NS-Opfer/Machtergreifung vor 90 Jahren“.

Freitag, 27.01.2023, ab ca. 15:30 Uhr, Gedenkfeier zum Holocaust-Gedenktag
Wie jedes Jahr findet am 27. Januar am Mahnmal am Reichensperger-Platz eine Statio zum Holocaust-Gedenktag statt (in diesem Jahr bereits um 15:00 Uhr), bei der der vielen Opfer des Nationalsozialismus gedacht wird. Es schließt sich um ca. 15:30 Uhr eine interreligiöse Gedenkfeier in der Citykirche an.

Rollenwechsel – Kirche und Kino
In der Reihe „Rollenwechsel: Kirche und Kino“ werden von Oktober bis März fünf mal ausgewählte Filme gezeigt, die außerhalb des „Mainstream“ liegen. Sie starten jeweils mit einem Kurzfilm und einer Einführung in den Hauptfilm. Nach dem Film besteht die Einladung zum Filmgespräch. Angaben zu den Filmen finden sich in der Tagespresse. Nächste Termine: Donnerstags 19. Januar, 23. Februar und 23. März 2023 um 19:00 Uhr.

Friedenslicht aus Bethlehem

Die Aktion Friedenslicht ist eine Gemeinschaftsaktion des Rings deutscher Pfadfinder*innenverbände (BdP, BMPPD, DPSG, PSG, VCP) und des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG). Das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion 2022 lautet: „Frieden beginnt mit Dir“. Traditionell wird das Friedenslicht aus Bethlehem, das mit dem Flugzeug zunächst nach Wien gebracht wird, am Wochenende des 3. Advent auch von den deutschen Verbänden in Wien abgeholt und später in ganz Deutschland verteilt. **Die Aussendefeier und Verteilung des Lichtes in Koblenz findet am Sonntag, 11. Dezember 2022, um 15:00 Uhr, in der Jugendkirche Koblenz, X-Ground im Rauental statt.** Später wird in der Zeit bis Weihnachten auch in den verschiedenen Innenstadtkirchen eine Ampel mit dem Friedenslicht stehen. Für die persönliche Abholung des Lichtes in einer der Kirchen (St.Josef, St. Kastor, Herz Jesu, Liebfrauen, Citykirche ...) sollte eine kleine Laterne zum Schutz und für den sicheren Transport des Lichtes mitgebracht werden. *www.friedenslicht.de*

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz
Sekretärinnen: Maria Schaab, Carmen Kossack und Daniela Roßkopp
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. und Fr.: 08:30 - 11:30 Uhr
Tel: 0261/31553, **Fax**: 0261/12443
Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de, **Web**: www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden

Kath. Kirchengemeinde Sankt Josef
St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz
www.sankt-josef-koblenz.de
IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
Löhrrondell 1a | 56068 Koblenz
www.herz-jesu-koblenz.de
IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00

Kath. Kirchengemeinde Sankt Kastor
Kastorhof 4 | 56068 Koblenz
www.sankt-kastor-koblenz.de
IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49

Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen
Florinspfaffengasse 14 | 56068 Koblenz
www.liebfrauen-koblenz.de
IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00

Kath. Kirchengemeinde Sankt Menas
Waldweg 3 | 56075 Koblenz
www.sankt-menas-koblenz.de
IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam
Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan
pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de
0261/31553
(gilt für alle Anfragen ans Pastoralteam)

Kooperatoren
Pfarrer Guido Lacher
guido.lacher@bgv-trier.de
Pater Xavier Manickathan ISch
xavierisch@bgv-trier.de
0261/28750733
Pfarrer Johannes Stein
johannes.stein@bgv-trier.de

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

Gemeindereferentinnen
Maria Kuhl, mariakuhl@web.de
Martina Niegemann
martina.niegemann@bgv-trier.de

Pastorale Mitarbeiterin
Dipl.-Psych. Monika Kilian
monika.kilian@bgv-trier.de
0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone
Arnsteiner Patres
Pfr. i.R. Helmut Kusche
Prälat Hans Lambert
Pfr. i.R. Arnold Margenfeld
Pfr. i.R. Günther Reinert
Diakon i.R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster
Andrea und Lothar Malm (St. Josef)
Simona Damoc (Herz Jesu)
Bruder Raphael Lichtlé (Liebfrauen)
Hanns Zündorf (St. Kastor)
Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)